

Bericht des Mädchenwarts zum Jugendtag 2021

Meine Aufgabe als Mädchenwart bestand auch im vergangenen Jahr im Beobachten von weiblichen Talenten. Dazu gab es im vergangenen Jahr bekanntlich sehr wenige Möglichkeiten, da der Spielbetrieb nahezu zum Erliegen kam. Lediglich im September konnte ich bei der Qualifikation zur DEM in der Geraer Panndorfhalle die Partien der weiblichen Spielerinnen anschauen.

Es ist anerkennenswert, dass unsere Thüringer Mädels auch in Corona- Zeiten die Motivation haben, sich online mit anderen Spielern zu messen.

Der Mädchen -Grand- Prix in Windischleuba im Jahr 2020 wurde zu einem vollen Erfolg. Dieser Wettbewerb soll eine Fortsetzung finden und wir hoffen, dass wir dieses Turnier noch in diesem Jahr durchführen können. Ebenso hoffe ich auf eine störungsfreie Saison 2021/22 mit möglichst vielen Spielmöglichkeiten für unsere Mädels.

Mein Posten als Mädchenwart macht immer noch Spaß, aber ich wäre auch erfreut, wenn sich eine jüngere Schachspielerin aus Thüringen für diese Aufgabe interessieren würde.

Anke Kohl